

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

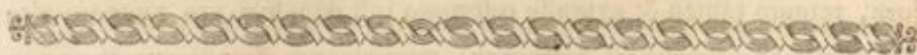
Carolsruhae, 1765

CCXVIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-295118](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295118)

memoriam & testimonium omnium premifforum Nos officialis predictus
figillum curie Basiliensis huic appendi fecimus instrumento, Datum
Basilee anno domini & die predictis.

||
(L. S.)



CCXVIII.

EGENONIS COMITIS FRIBURGENSIS INSTRUMEN-
TUN, QUO FILIO SUO CONRADO DYNASTIAM FRIBUR-
GENSEM ET RELIQUA BONA SUA
CONCEDIT.

ANNO MCCCXVI.

Ex tabulario Bada-Durlacensi.

Wir Graue *Egen* Herre ze Friburg tunt kunt allen den die disen
brief asehent oder horent lesen Das wir durch fride vnd
durch ruwe vnfers Herzen vnd durch vnferre sele heilef willen tiberein
sint komen lieplich vnd gutlich willeclich vnd vnbetwungenlich mit
Cunraten vnferine svne Also das wir dem vorgebantem *Cunrate* vnserm
svne hant gegeben die herschaft ze Friburg Burg vnd stat, dienstman
vnd man, Eigen, erbe, vnd Lehen, Berge vnd wiltbenne vnd kil-
chensetze, vnd was zu der vorgebantem herschaft ze Friburg horet in

allem dem rehte, alfe wir dieselbe herfchaft ze friburg har hant bracht
 von vfern vordern Si fin genemet oder vngenemet, ane den Hof dem
 man sprichet voget Göllinf hof., vnd den buhof der darzu höret mit
 ackern vnd mit matten, vnd mit allem dem das darzu höret, vnd ane
Ebnöte das dorf mit vischenzzen vnd mit allem dem das darzu höret,
 das hant wir vnf selber behebet die vogetye über das gottes huf in dem
 tal ze sant Petern über lüte über gut über holz vnd über twing vnd ban
 wa die genement sint oder wa die in dem lande gelegen sint, ane die
 lüte vnd die gut, vnd die höue die zu Liechtenegge hörent ane geuerde.
 Wir hant och gegeben dem vorgenantem Cunrate vnserm syne
Ceringen die burg mit lüten, mit guten vnd mit allem dem das darzu
 höret es si verfezet oder vnuerfezet in allem dem rehte alfe wir es har
 hant braht. Wir hant ime och gegeben *Ninburg* die burg mit lüten,
 mit guten, mit velde vnd mit holze vnd mit allem dem das darzu höret
 es si verfezet oder vnuerfezet, in allem dem rehte alfe wir es har
 hant braht. Wir hant ime och gegeben *Gloter* das tal mit lüten mit
 gute mit holze vnd mit velde vnd mit allem dem das darzu höret es si
 verfezet oder vnuerfezet, ane die lüte die zu sant Peter hörent. Wir
 hant ime och gegeben das pfant gut über die vogetye ze fante Vlriche
 vnd ze Seldan mit lüten vnd mit guten es si verkümbert oder nit,
 in allem dem rehte alfe wir es har hant braht. Ist och das wir kein
 ander pfant gut von keime Herren oder von iemanne anders habent
 denne die da vorgenemet sint, die gebent wir ime och lidecliche
 vnd lere ane alle geuerde, vnd was Cunrat vnser sun der vorgenan-
 ten pfant gute oder anderre vnserre gute verfezet oder verkofet oder
 enweg het gegeben vnze an disen hütigen Tag oder was ime die bur-

ger von Friburg vnfers gutes hant gegeben oder was er gutes von Bergen, von Wiltbennen von Juden oder in keinen weg genommen oder genossen het, oder ime worden ist öch vntzint an disen hutigen Tag das ist vnser gut wille vnd verzihent vns des gegen ime vnd gegen allen den, die dasselbe gut gegeben hant, vnd gegen allen den, den desselben gutes iht worden ist, es si lützel oder vil, ane alle geuerde. Was er öch oder sine vögte vntze har berge verlühen hant, das hant wir öch stete, vnd ist vnser gut wille. Vnd vmbe das, das wir Cunrate vnserm svne dem vorgenanten dise gnad hant gethan, darvmbe vnd durch die liebi, so er zu vns het, so het er vns gegeben durch Got, vnd zv eime almufen vunzig vnd hundert marke geltes vnsern leptag die vns die Burger von Friburg jergeliches fullent geben zu der Lichtmes ze Friburg in der Stat ane vnsern schaden, die wile das wir gelebent. Vnd wenne wir ensint, so fullent si wider vallen an den vorgenanten *Cunraten* vnsern sun, oder an *Friderichen* sinen sun, obe er enwere, oder an ir libes erben. Vnd fullent wir öch desselben geltes niemanne besetzen nach vnserm Tode ze gebende lüzzel noch vil wand *Claren* vnserre Tochter ze sante Claren in dem Clostere. Der besetztent wir von demselben gelte zwelf pfunt Friburger iren lebtag, das ander geld sol samenthast wider vmbe vallen an Cunraten vhd Friderichen die vorgenanten, oder an ir libes erben. Vnd wenne Clare vnser Tochter enist, so fullent düselben zwelf pfunt öch wider vallen alse davor bescheiden ist. Wir verziehent öch, das der vorgenante voget Göllins Hof vnd das vorgenante Dorf ze Ebnöte vnd die vogteye zv sante Peter in allem dem rechte

alfe

alle si davor genemet sint, vnd alle die lüte vnd gut, alle si davor
 vns selber behebet hant sullent öch wider vallen an den vorgeanten
 Cunraden vnser sun, oder an Friderichen sinen sun oder an ir liebes
 erben, wenne wir ensint. Were aber das si bede verfürint ane libes
 erben, So sol dü herfschaft wider an vns vallen, mit allem den rechten
 alle wir sie Emals har hant braht von vnser vordern. Der vorgeante
 Cunrat vnser sun hat vns öch gelobet das er alle die schulde, die wir
 schuldig sint, vntze an disen hütigen tag si si grof oder clein, wem wir
 die schuldig sint vür vns gelten sol, vnd das er vnd Friderich sin sun
 vns darvmb verstan sullent an geistlichem vnd an weltlichem gerichte.
 Wir der vorgeante Graue Egen verichent an difem gegenwertigem
 brieue, das wir alles das hievor von vns geschriben stat, sullent stete
 haben bi guten trüwen, vnd niemer dawider getun noch schaffen getan
 mit gerrichte noch ane gerrichte nv oder harnach in kein wif ane aller
 flahte geuerde. Harüber ze einem waren vrkunde, vnd das alles das
 davor von vns geschriben stat war vnd stete belibe, So han wir difen
 brief besigelt mit vnserm nūwen Ingesigele, wand vnser alt Ingesigele
 zerbrochen ist. Wir Graue Cunrat, Grauen Egen sun des vorgeanten
 vnd Friderich desselben Grauen Cunrates sun verichent vnd gelobent an
 difem gegenwertigem brieue. Alles das davor von vns geschriben stat
 stete ze habende vnd es alles ze vollendende bi dem eide den wir dar-
 vmb gefworen hant, vnd niemer dawider ze tunde noch schaffen ge-
 tan mit gerrichte noch ane gerrichte nv oder harnach ane allerflahte ge-
 uerde, vnd des ze einem vrkunde. So hant wir Graue Cunrat der vor-
 genante vnd Friderich sin sun vnserü Ingesigele mit des vorgeanten

Cod. Dipl.

Y y

Grauen Egen vnfers Herren Ingefigel gehenket an disen brief Wir Graue Egen Graue Cunrat sin syn vnd Friderich desselben Grauen Cvnratef sin die vorgenanten hant och gebetten die Burger gemeinliche von sriburg marggrauen *Heinrichen von Hahberg* vnfern vetter Heinrichen von Swarzenberg vnfern ohin, Diethelmen vnd Johannefen gebrüdere von Stoufen Hern Cunraden von Blumenberg, Hern Gregorien von Valkenstein die geistlichen Herren Appet Gotfriden von Sant Peter vnd Appet Dietmarn von Sante merien das si iru Ingefigele hant gehenket an disen gegenwertigen brief ze einem vrkunde aller der vorgeschribenen dinge. Wir der Burgermeister vnd die Burger gemeinliche von sriburg margraue *Heinrich von Hahberg*, Heinrich von Swarzenberg, Diethelm vnd Johannes gebrüderu von Stoufen, Cunrat von Blumenberg, Gregorie von Valkenstein Appet Gotfrit von Sant Peter, vnd Appet Dietmar von Sante merien die vorgenanten veriehent an difem brieue, das wir durch bette der vorgenanten Herren vnferu Ingefigele hant gehenket an disen gegenwertigen brief ze einem vrkunde aller der vorgeschribenen dinge. Dirre brief wart gegeben vnd geschach diz an der mitewochen vor dem Palmetage In dem iare do man von gottel geburte zalte drüzehenhundert iar vnd Schzehen iar.

Nota. Appendent duodecim sigilla.